

## Waldschaben und echte Kakerlaken

Kakerlaken (Schaben) sind unbeliebte Tiere, sie werden als gefährliche Hygieneschädlinge mit großem Ekelfaktor klassifiziert. Davon zu unterscheiden sind die Waldschaben, sie sind reine Freilandbewohner, die sich nur selten in Siedlungsräume verirren.

### Gemeine Waldschaben

Waldschaben leben, wie ihr Name besagt, bevorzugt in Wäldern und Wiesen. Zumindest auf die Gemeine Waldschabe (*Ectobius lapponicus*), eine bei uns heimische Art, trifft dies eindeutig zu. Diesen Schaben begegnet man kaum in Siedlungsgebieten, sie sind keine Kulturfolger.



Gemeine Waldschabe (*E. lapponicus*) © Adam Opiola (SA 3.0 - Wikimedia Commons)

### Bernstein-Waldschaben

Etwas anders verhalten sich die aus Südeuropa stammenden Bernstein-Waldschaben (*Ectobius vittiventris*). Diese flugfähigen Schaben verirren sich gerne in Wohnhäuser und verbreiten dort Angst und Schrecken - kein Wunder denn sie unterscheiden sich kaum von den gefürchteten Deutschen Schaben (*Blattula germanica*). Bernstein-Waldschaben ernähren sich von zersetzendem Pflanzenmaterial und lassen sich aus menschlicher Sicht den Nützlingen zuordnen. Die ursprünglich mediterrane Art hat sich in den letzten Jahren in Österreich, der Schweiz und Süddeutschland etabliert. In heißen Sommern kann es zu Massenvermehrungen kommen. Dann

verirren sich viele dieser flugfähigen, tagaktiven Tiere in Häuser und Wohnungen. Mangels Nahrung überleben sie dort allerdings nur wenige Tage, eine Bekämpfung mit chemischen Mitteln ist somit in keinem Fall erforderlich.



Bernstein-Waldschabe (*E. vittiventris*): flugfähig, tagaktiv, Halsschild einheitlich braun gefärbt, kein Schädling.  
© Georg Friebe – inatura Mediapool

### Deutsche Schaben (Küchenschaben)

Deutsche Schaben (*Blattula germanica*) sind Allesfresser. In Lebensmittel produzierenden Betrieben wie Bäckereien (aber nur selten in Privathäusern!) können sich diese flugunfähigen, nachtaktiven Tiere gelegentlich massenhaft vermehren.



Deutsche Schabe (*B. germanica*) – flugunfähig, nachtaktiv, Hygiene- und Lebensmittelschädling. Deutlich sichtbare dunkle Streifen am Halsschild © Georg Friebe – inatura Mediapool

Deutsche Schaben können verschiedene Lebensmittel durch Fraß direkt schädigen. Durch die Verbreitung und Übertragung von Bakterien und Viren werden sie auch zu Hygieneschädlingen.

### Gemeinsamkeiten

Die Deutsche Schabe und die Bernstein-Waldschabe sind hellbraun gefärbt, schlank und weisen eine Länge von 9-14 mm auf. Ihre Fühler sind fast doppelt so lang wie ihr Körper. Leicht variierende Färbungen einzelner Individuen sind kein brauchbares Bestimmungskriterium.

### Unterscheidungsmerkmale

Unterscheidbar sind aber ihre Aktivitätsmuster: Deutsche Schaben haben Flügel, können aber nicht fliegen und sind nachtaktiv, Bernstein-Waldschaben sind hingegen flugfähig und tagaktiv. Bei Gefahr verstecken sich Deutsche Schaben blitzschnell in irgendwelchen Ritzen, Bernstein-Waldschaben fliehen ebenso flink, verstecken sich aber nicht.



**Halsschild der Deutschen Schabe (*B. germanica*) vergrößert: Zwei dunkle Längsstreifen als eindeutiges Merkmal zur Artbestimmung.** © Georg Friebe – inatura Mediapool

Das sicherste äußere Unterscheidungsmerkmal ist der Halsschild, der bei der Deutschen Schabe zwei auffällige dunkle Längsstreifen aufweist, bei den Bernstein-Waldschaben hingegen einheitlich braun gefärbt ist.

Die Kenntnis dieser eindeutigen Unterscheidungskriterien nimmt den in Siedlungsräume verirrt Waldschaben ihren Schrecken. Die Tiere selbst kann es vor sinnlosen Vernichtungsfeldzügen schützen.

### Küchenschaben und Großschaben

Sollte man dennoch einmal mit der Deutschen Schabe oder irgendwelchen Großschaben (Orientalische Schabe, Amerikanische Schabe, Schokoschabe u.a.) konfrontiert sein, so wird das sofortige Beiziehen eines Gewerblichen Schädlingsbekämpfers dringend angeraten.



**Orientalische Schabe (*Blattella orientalis*): bis zu 3 cm lang. Im Gegensatz zu den anderen Kakerlaken ist diese Art weniger wärmebedürftig, sie kann sich daher auch in Mitteleuropa problemlos in Häusern und Wohnanlagen etablieren.** © Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich



**Amerikanische Großschabe (*Periplaneta americana*): bis zu 4 cm lang. Aufgrund ihres Wärmebedarfs kann diese Schabenart in Mitteleuropa in Häusern und Wohnungen kaum dauerhaft überleben.** © Klaus Zimmermann

Für die Bestimmung der verschiedenen Schabenarten und für viele weitere Fragen zu dieser Tiergruppe steht Ihnen das Team der inatura-Fachberatung jederzeit gerne zur Verfügung!